

Meldungsdatum: 03.04.2024

## Aus alten Plastikflaschen wird Kunst: Sammelaktion zum Lichtparcours

- für das Werk „(Plastic) Full Moon“ des Künstlerkollektivs Luzinterruptus

Der Fachbereich Kultur und Wissenschaft der Stadt Braunschweig ruft zusammen mit dem Künstler:innenkollektiv Luzinterruptus zu einer Sammelaktion auf. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, alte, haushaltübliche Plastikbehälter und Plastikflaschen wie Putzmittel-Flaschen, Waschmittel-Kanister und Plastikgefäße aller Art für ein Kunstwerk im Rahmen des diesjährigen Lichtparcours zu spenden. Die Behältnisse sollten transparent oder in hellen Farben sein, sowie ausgespült und ohne Deckel abgegeben werden. Nicht geeignet sind Tüten, Folien oder Kleinteile.

Gesammelt wird vom 4. bis zum 22. April in der Stadtbibliothek (Schlossplatz 2), der Touristinfo (Kleine Burg 14) und dem ALBA Kunden- und Umweltzentrum (Karrenführerstraße 1) zu den jeweiligen Öffnungszeiten. Die Firma ALBA wird anschließend die Reinigung und Sortierung vornehmen.

Aus den Plastikteilen soll zum Schluss das Werk „(Plastic) Full Moon“ entstehen, eine sieben Meter große Mondkugel, die zum Reflektieren über den übermäßigen Plastikverbrauch und Ressourcen hunger auf unserem Planeten anregt. Der an einem Kran hoch über den Köpfen befestigte, spektakulär beleuchtete, künstliche Mond wird ein schwer zu vergessendes, surreales Schauspiel sein, welches den immer weniger sichtbaren tatsächlichen Mond am (licht)verschmutzten Himmel über der Stadt ersetzt.

„Wir freuen uns, dieses Projekt zum Bau eines Plastikmonds ins Leben zu rufen, eine Kunstinstallation, die unsere Wahrnehmung herausfordert und uns auffordert, über unsere Auswirkungen auf die Umwelt nachzudenken“, so Luzinterruptus. Mithilfe der gespendeten Abfälle der Bürgerinnen und Bürgern wird ein deutliches Zeichen für die Bedeutung von Reduzierung, Wiederverwendung und Recycling gesetzt.

Das Kollektiv Luzinterruptus ist eine anonyme Gruppe von Künstlerinnen und Künstlern, die weltweit städtische Interventionen im öffentlichen Raum durchführen. Mithilfe von Licht begannen sie Ende 2008, die Aufmerksamkeit der Menschen auf unbemerkte Probleme in den Straßen ihrer Heimatstadt Madrids zu lenken. Ihre Arbeiten transformieren nachhaltig Stadt- und Gedankenräume und sensibilisieren beispielsweise durch den massenhaften Einsatz von Plastikabfall eindrucksvoll für die Folgen unseres Handelns.

Heute entstehen ihre Werke weltweit und meist in partizipativen Projekten mit Hilfe von Menschen und Gemeinschaften vor Ort. So möchte das Kollektiv zum einen erreichen, dass ihre Kunstwerke nachhaltiger produziert werden, und zum anderen, dass die Menschen sich mit dem Kunstobjekt verbunden fühlen und mit ihm interagieren. Daher soll es nach der Sammelaktion auch einen Workshop im Kunstverein Braunschweig geben, bei dem gemeinsam mit Luzinterruptus der Mond aus dem gesammelten Plastik zusammengebaut wird. Der Workshop wird voraussichtlich Ende Mai stattfinden. Dafür wird es noch eine separate Mitteilung geben.

Das Kunstwerk wird gesponsert durch BS|Energy sowie die Wilhelm Ewe GmbH & Co. KG. Es wird während des Lichtparcours vom 15. Juni bis zum 6. Oktober im Kiryat-Tivon-Park zu sehen sein.

Im Anschluss an den Lichtparcours wird der Plastikmüll durch die ALBA Braunschweig GmbH recycelt. Weitere Informationen unter [www.lichtparcours.de](http://www.lichtparcours.de).

---

Zu dieser Meldung können wir Ihnen folgendes Medium anbieten:

Luzinterruptus

© Luzinterruptus



### Stadt Braunschweig

Referat Kommunikation  
Platz der Deutschen Einheit 1  
38100 Braunschweig

Postfach 3309 - 38023 Braunschweig

Telefon: (0531) 470 - 2217, - 3773, - 2757

Telefax: (0531) 470 - 29 94

Mail: [kommunikation@braunschweig.de](mailto:kommunikation@braunschweig.de)

Weitere Informationen unter: [www.braunschweig.de](http://www.braunschweig.de)



Sämtliche Texte und Fotos können unter Angabe der Quelle frei veröffentlicht werden, Belegexemplare sind willkommen.

Die Pressestelle " Stadt Braunschweig" ist Mitglied bei presse-service.de [ [www.presse-service.de](http://www.presse-service.de)]. Dort können Sie Mitteilungen weiterer Pressestellen recherchieren und als RSS-Feed oder E-Mail abonnieren.

presse-service.de